

ARCHIV
DER
MARKTGEMEINDE
RIEDAU

Vorwort

Das Archiv der Marktgemeinde Riedau hat zuerst F. Krackowizer in den „Ergebnissen der 1900 u. 1901 unternommenen Besichtigung von Markt- u. Kommunalarchiven in Oberösterreich“ (1901) S. 49 ff. beschrieben.

Gelegentlich der am 29. Mai 1931 vorgenommenen Besichtigung des Archives fand sich dasselbe in guter Ordnung vor, in welche es durch Pfarrer Alois Haberl gebracht worden war. Es war in der Gemeindeganzlei aufbewahrt. Da dieselbe nur aus einem einzigen, noch dazu verhältnismäßig kleinen Zimmer besteht und das Archiv den geringen Raum noch mehr beschränkte, wurde dasselbe am 27. Oktober 1931 übernommen und nach Linz gesendet.

Linz, am 29. Oktober 1933

Akten

ABd.	Inhalt	Jahr
1	Gemeinde-Akten	1800
2	Steuern (Kataster 1900 – 1909)	1781 – 1909
3	Gemeinderechnungen	1850 – 1900
4	Gemeinderechnungen Markt – Kommune (Viehmärkte)	1900 – 1923 1630
5	Markt – Rechnungen	1683 – 1749
6	Markt – Rechnungen	1750 – 1811
7	Markt – Rechnungen	1812 – 1832
8	Markt – Rechnungen	1833 – 1887
9	Markt – Rechnungen Bürgerspital	1888 – 1918 1700
10	Spital-Rechnungen	1811 – 1868
11	Spital-Rechnungen	1869 – 1906 (o. 1893)
12	Spitalvermögen Marktwaaage Armenpflege	1829 1887 1801
13	Armen – Rechnungen Armen – Rechnungen	1826 – 1900 1901 – 1920 (o. 1907)
14	Inventare Friedhof u. Grabstätten Grundbuch	1852 – 1870 1605 1820
15	Herrschaft Riedau Klagsachen Verlassenschaftsabhandlungen, Heimatscheine (Mobilisierungs – Instruktion)	 1752 1788
16	Schuldscheine Ortsschulrat	ab 1642 1816 – 1906

Akten

ABd.	Inhalt	Jahr
	(Rechnungen 1888 – 1905, 1902 – 1904 fehlen) (Sitzungsprotokolle 1904 – 1906)	
	Geistlichkeit	1628
17	Zeichnungen u. Pläne	
	Kataster	1910 – 1922
	Kommune – Kataster	1909 – 1917
	(Alte Mappen)	
18	Mobilisierungs- Instruktion, Belege von 1924, 1925, 1926 u. 1927	
	Richter und Rat des Marktes Riedau stellen dem wegen Brandstiftung angeklagten Matthias Holzleiten ein Alibi aus	1629

Urkunden

UrkNr.	Inhalt
1	<p>1515 August 1, Neustadt</p> <p>Kaiser Maximilian erhebt auf die Bitte des Bernhard Zeller das Dorf Riedau zu einem Markte und verleiht einen Jahr- und Wochenmarkt.</p> <p>Perg. Siegel fehlt</p>
2	<p>1569 Jänner 22, Wien</p> <p>Maximilian II. verleiht Richter und Rat zu Riedau ein Wappen.</p> <p>Perg. Siegel fehlt</p>
3	<p>1569 Dezember 22, Prag (?)</p> <p>Kaiser Maximilian II. bestätigt die Markterhebungsurkunde Maximilians I. vom 1. August 1515.</p> <p>Perg. Siegel</p>
4	<p>1583 März 26, Wien</p> <p>Kaiser Rudolf II. bestätigt die Urkunden Maximilian I. von 1515 und Maximilians II. von 1569.</p> <p>Perg. Siegel</p>
5	<p>1605 März 17</p> <p>Die Erben nach Christoph v. Retschan zu Veldeckh, Riedau und Zell a. d. Pram auf Weingartting etz. Verkaufen dem Markte Riedaw zur Erweiterung des Friedhofes Gründe „im Rosengarten“.</p> <p>Perg. Siegel fehlen</p>

Urkunden

UrkNr.	Inhalt
6	<p>1607 Oktober 1, Linz</p> <p>Jakob Herr von Mollarth, Freiherr zu Reinegg etz. Bestätigt den zwischen Christoph Abraham von Retschau und dessen Erben Christoph Melichior von Koberkh einerseits und der Bürgerschaft des halben Marktes Riedau andererseits durch die verordneten Kommissäre abgeschlossenen Vergleich über strittige Angelgenheiten mit 7 inser-ierten Schreiben von 1597-1607.</p> <p>Perg. Libell 6 fol. Sieg. fehlt</p>
7	<p>1614 Juni 25</p> <p>Kaiser Mathias bestätigt dem Richter, Rat und Gemeinde des halben Marktes Riedau den Vergleich von 1607 Oktober 1.</p> <p>Perg. Libell 13 fol. Sigel lose</p> <p>Abschrift von Alois Haberl 1894</p>
8	<p>1618 Oktober 16, Linz</p> <p>Johann Baptista Spindler von und zu Hoffegg etz. Vidimiert dem Richter, Rat und Gmain der Bürgerschaft die Markterhebungsurkunde von 1515.</p> <p>Perg. Siegel</p>
9	<p>1628 Oktober 2, Wien</p> <p>Kaiser Ferdinand II. bestätigt und transumiert dem Rat Heinrich Herrn von Salzburg die Privilegienbestätigung Kaiser Rudolf II. von 1585 März 26.</p> <p>Perg. Siegel</p>
10	<p>1640 Juni 12, Regensburg</p> <p>Kaiser Ferdinand III. bestätigt und transsumiert dem Gottlieb von Salzburg Freiherrn auf Falkenstein u. Riedaw die Privilegienbestätigungen von 1628 Oktober 2 u. 1585 März 26.</p> <p>Perg. Siegel</p>

Urkunden

UrkNr.	Inhalt
11	<p>1666 Jänner 14, Wien</p> <p>Kaiser Leopold bestätigt dem Freiherrn Hörmann v. Salburg für den Markt Riedau und dessen Jahr – und Wochenmarktfreiheiten die Urkunde seines Vaters Ferdinand III. von 1640 Juni 12 und gewährt einen neuen Wochenmarkt am ersten Sonntag in der Fasten.</p> <p>Perg. Siegel fehlt</p>
12	<p>1713 Jänner 31, Wien</p> <p>Kaiser Karl VI. bestätigt für Richter, Rat und Bürgerschaft des Marktes Riedau die Urkunde seines Bruders, Kaiser Joseph vom 18. Mai 1708.</p> <p>Perg. Siegel fehlt</p>
13	<p>1757 November 9, Wien</p> <p>Kaiserin Maria Theresia bestätigt für Richter, Rat und Bürgerschaft des Marktes Riedau die Urkunde ihres Vaters, Kaisers Karl VI. vom 31. Jänner 1713.</p> <p>Perg. Siegel fehlt</p>
14	<p>1835 Dezember 10, Wien</p> <p>Kaiser Ferdinand II. bewilligt der Marktgemeinde Riedau die Abhaltung von vier Jahrmärkten am Mathias Philipp und Jakob-, Magdalena- und Martinstag.</p> <p>Perg. Siegel</p>
15	<p>1642 – 1794</p> <p>Schuldbriefe (16 Stücke, Papier)</p>
16	<p>1796 – 1869</p> <p>Schuldbriefe (15 Stücke, Papier)</p>

Urkunden

UrkNr.	Inhalt
17	1717 – 1830 Kaufbriefe (2 Stücke, Papier)